

Bezirksvertretung Innenstadt

Lea Horch

Bezirksrathaus Innenstadt
Ludwigstr. 8
50667 Köln

Mail: Lea.Horch@stadt-koeln.de



Herr Bezirksbürgermeister

Andreas Hupke

Ludwigstr. 8

50667 Köln

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/2177/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.10.2021

**Änderungsantrag "Moltkestraße/Brüsseler Straße/Maastrichter Straße/Brüsseler Platz - Neuordnung der Verkehre, Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit",
Änderungsantrag Klima Freunde**

**Änderungsantrag: Moltkestraße/Brüsseler Straße/Maastrichter Straße/Brüsseler Platz
– Neuordnung der Verkehre, Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker, sehr geehrte Damen und Herren,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt den Antrag AN/2167/2021 wie folgt zu ergänzen:

Aufbauend auf dem gemeinsam beschlossenen Antrag AN/1138/2021 wird das belgische Viertel zum Pilot-Veedelsblock umgestaltet. Die vorgenannten Maßnahmen werden in diesem Rahmen geprüft, weiterentwickelt und umgesetzt. Ergänzend wird die Verwaltung gebeten folgende Punkte miteinzubeziehen:

- 1) Verringerung der möglichen Fahrbeziehungen der Brabanter Straße, mit dem Ziel im Sinne der Charakteristik des Superblocks keine Durchfahrt (und damit Umgehung des Hohenzollernrings) zu ermöglichen
- 2) Umwandlung der Antwerpener Straße zwischen Brüsseler Straße und Brabanter Straße in eine Einbahnstraße
- 3) zeitnahe Umwandlung der Straßenparkplätze des MIV in Anwohner*innenparken
- 4) Langfristig soll das Straßenparken des MIV entfallen, die Verwaltung wird gebeten Alternativangebote für Anwohner*innen in den zahlreichen Parkhäusern zu verhandeln.

- 5) Umgestaltung des frei werdenden Raumes unter Berücksichtigung der Belange der Klimafolgenanpassung, im Dialog mit den Anwohner*innen und den ansässigen Initiativen
- 6) Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverschwenkungen bzw. Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

Begründung:

Mit dem gemeinsamen Antrag AN/1138/2021 haben wir die Prinzipien des Superblocks zu einem sinnvollen Mittel zum Erreichen der dringend notwendigen Verkehrswende in Köln erklärt. Konsequenterweise ermöglichen sie eine Ordnung der Verkehre, die über einzelne Straßen und sogar Viertel hinausgeht. Der vorliegende Antrag beinhaltet bereits einen großen Teil der notwendigen Umgestaltungen, bezieht aber noch nicht das ganze Viertel mit ein. Um also zu vermeiden, dass kleine Bereiche ohne eine übergeordnete Verkehrsführung aufgewertet werden, erscheint die Entwicklung eines Pilot-Veedelsblockes hier besonders naheliegend.

Das belgische Viertel bietet sich grundsätzlich als Pilot-Veedelsblock an. Hier besteht bereits eine gute Anbindung mittels ÖPNV, die eine zukunftsfähige Alternative zum MIV darstellt. Für Anwohner*innen, die nicht auf ihren PKW verzichten können, bietet das Viertel zahlreiche Parkhäuser, die zukünftig das Straßenparken ersetzen können. Das gegenwärtig durch parkende Autos geprägte Bild in den engen Straßen würde dadurch nicht nur eine enorme optische Aufwertung erfahren, sondern auch endlich den Anforderungen der Barrierefreiheit genügen. Freie Flächen eröffnen überdies die Möglichkeit kreativer Einflussnahme der in diesem Viertel ohnehin besonders aktiven Bürgerschaft. Zuletzt könnte eine Umgestaltung, die das ganze Viertel betrifft, die Situation am Brüsseler Platz in den Abendstunden entschärfen. Ziel einer flächendeckenden Umsetzung von Veedelsblöcken ist ein zum Aufenthalt einladender öffentlicher Raum vor jeder Haustür, so dass große Ansammlungen an einem einzigen Ort wegen vielfältiger Alternativen vermieden werden.

Dr. Lea Horch
Klima Freunde